

**Protokoll der 26. Ordentlichen Mitgliederversammlung
des Deutsch-Kolumbianischen Freundeskreises e.V.**

am Samstag, 24. Mai 2008

im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie der Philipps - Universität Marburg

Beginn: 14.30 Uhr

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Herr Reinhard Kaufmann wird gebeten die Versammlung zu moderieren und die Wahl zu leiten.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Präsident, Herr Walter Pape, begrüßte die Teilnehmer, wies auf die Tagesordnung (Anlage) hin und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung entsprechend der Satzung fest. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Anhand der Eintragungen in die Anwesenheitsliste wurde festgestellt, dass 52 stimmberechtigte Mitglieder anwesend waren.

Frage nach der Zulassung von Gästen.

Der Präsident schlug vor, Gäste bei der Mitgliederversammlung zuzulassen, aber ohne Rede- und Stimmrecht. Dagegen erhob sich kein Widerspruch

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung.

Der Präsident erläuterte das Prozedere bei der Einladung: Zunächst erfolgte sie per E-Mail; wer den Empfang nicht bestätigte, erhielt einen Brief mit der schriftlichen Einladung. Damit ist ordnungsgemäß und rechtzeitig zur Mitgliederversammlung eingeladen worden. Diesbezüglich erhob sich kein Widerspruch.

Es sind keine weiteren Anträge eingegangen. Die Satzung lässt in besonderen Fällen Dringlichkeitsanträge zu. Der Präsident fragte, ob solche gestellt werden. Dies ist nicht der Fall.

2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19. Mai 2007

Zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung gibt es keine Rückfragen. Es ist damit genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes

3.1. Der Präsident gibt den Bericht des Vorstands ab:

Er stellt die Vorstandsmitglieder kurz vor und erläutert die Problematik eines Interessenkonfliktes innerhalb des aktuellen Vorstands. Er verweist auf die in der Vergangenheit laufend mit der Vereinszeitschrift „Kolumbien aktuell“ und zuletzt auch über den e-Mail Newsletter vermittelten Informationen zur Vorstandsarbeit und spricht insbesondere folgende als erfolgreich beendete Themen an:

- Neufassung der Vereinssatzung
- Neugestaltung der Internetseiten
- Neue Ausrichtung der Vereinszeitschrift „Kolumbien aktuell“
- Erstellung von Werbematerialien zur Erzielung einer einheitlichen Außenwirkung des Vereins
- Veranstaltung eines Symposiums aus Anlass des 25-jährigen Bestehens des Vereins
- Schönburgtreffen

Es gibt ein neues Konzept der Jahrestagungen. Es wurde erstmals in Leipzig mit einem vorgeschalteten Workshop für die Verantwortlichen aus den Niederlassungen und alle, die sich für die Arbeit in den Niederlassungen interessieren, umgesetzt.

Vereinsstruktur: Die regionale Struktur des Vereins wurde reformiert. Die Zahl der Niederlassungen wurde auf vier reduziert (Berlin, Hamburg, München, Stuttgart), da nur dort die Anzahl der in der betreffenden Region lebenden Mitglieder ausreichend hoch ist, um ein örtliches Vereinsleben zu organisieren. Gleichzeitig wurden „Regionale Freundeskreise“ ins Leben gerufen, die die Präsenz des DKF e.V. in der Fläche verstärken. Sie bilden die Keimzellen künftiger Niederlassungen.

Sekretariat und Buchhaltung: Nachdem Frau Ana Patricia Garzón bereits seit 2006 für den Verein die Mitgliederbetreuung bearbeitet, hat sie mit Beginn dieses Jahres in zunehmendem Maße auch finanzielle Aufgaben mit übernommen, so z.B. das Mahnwesen und den Bankeinzug. Weiterhin konnte mit Frau Dagmar Irmisch eine Mitarbeiterin gewonnen werden, die bei der Buchhaltung und der Erstellung des Jahresabschlusses hilft. Für die Vereinsbuchhaltung haben wir ein entsprechendes Programm (GS-Verein) beschafft, für die Buchhaltung das Programm GS-Buchhaltung.

Jugendfest: In Stuttgart fand im Sommer 2007 erstmals ein Jugendfest des DKF statt, organisiert von Juanita Cardenas und den Töchtern der Familie Pape. In diesem Jahr soll es am 19. Juli wiederholt werden. Damit soll eine Tradition begründet werden. Der auf das Treffen folgende Tag ist jedes Mal der viel besuchte Asado der Niederlassung Stuttgart.

Geschäfts- und Finanzordnung: Wegen grundlegender Differenzen innerhalb des Vorstands zu diesen Ordnungen konnten sie noch nicht so weit vorbereitet werden, dass sie auf dieser Versammlung hätten vorgestellt oder diskutiert werden können.

Botero in Berlin: Mit der Spende eines deutschen Großunternehmens in Höhe von 50.000 Euro unterstützte der Verein die Ausstellung der monumentalen Bronzeskulpturen von Fernando Botero in Berlin. Sie fand vom 25. September bis zum 25. November 2007 statt.

Newsletter: Seit einigen Monaten informiert der Verein im Abstand von rund zwei Wochen mit einem e-Mail Newsletter über Neuigkeiten rund um Kolumbien. Die Hinweise stammen in der Regel von den Mitgliedern. Diese Informationen können natürlich nur an Mitglieder verschickt werden, die uns ihre E-Mail-Adresse angegeben haben.

Xing: In der beruflich orientierten Internetplattform Xing hat Frau Ellen Pape eine Kolumbiengruppe ins Leben gerufen, die sich vor allem an jüngere Mitglieder und Nichtmitglieder richtet, sie mit Informationen u.a über das Vereinsleben versorgt und so näher an den Verein heranführen will. Derzeit sind dort knapp 90 Mitglieder eingeschrieben.

Carmona-Ausstellungen: Nach der erfolgreichen Ausstellung der Skulpturen von Edgardo Carmona vor dem Bundespatentgericht in München half der Verein bei weiteren Ausstellungen der Skulpturen in Burghausen, Ptuj (Slowenien) und Salzgitter, die großes Medieninteresse fanden.

Kunst-Bildband über den kolumbianischen Künstler Alfredo Vivero: Mit der Herausgabe des Kunst-Bildbandes Al. Vivero América - Magia, Mito y Leyenda - hat Herr Gerald Gaßmann eine Serie von Kunstbüchern eingeleitet. Über Dr. Lang ist er auf den in Bogotá wohnhaften Künstler gestoßen. Dessen Werke, vorwiegend indigene Motive, wurden in diesem Bildband vereint. Den Text schrieb der bekannte kolumbianische Journalist und Schriftsteller Gustavo Tatis aus

Cartagena. Dazu gehört auch eine DVD, die in der Universidad Javeriana unter Mitwirkung von Schamanen aus dem kolumbianischen Urwald aufgenommen wurde. Der Bildband lag am Bücherstand vor dem Versammlungsraum aus und konnte dort erworben werden. Eine deutsche Ausgabe ist in Arbeit.

Am 10.10.2007 wurde dieser Kunst-Bildband im Senat der Republik Kolumbien feierlich präsentiert, verbunden mit einer Ausstellung der Bilder Viveros. Die Buchpräsentation fand in Anwesenheit von Senatsmitgliedern, Kongressmitgliedern, Ministern und eines kunstinteressierten Publikums statt.

Freistellungsbescheid: Der Deutsch-Kolumbianische Freundeskreis e.V. wurde mit Bescheid vom 19.02.2008 von der Zahlung der Körperschaftssteuer befreit. Dies ist alle drei Jahre erforderlich.

Mitgliederzahlen: Der Verein hat aktuell 508 Mitglieder.

3.2. Im Anschluss an den Bericht des Präsidenten meldete sich Herr Gerald Gaßmann zu Wort:

Er berichtete von schwerwiegenden inhaltlichen und auch persönlichen Differenzen zwischen einzelnen Vorstandsmitgliedern während der jetzt auslaufenden 3-jährigen Amtszeit. Zum Beleg dafür zitierte er aus verschiedenen e-Mails der Vergangenheit, was vom Versammlungsleiter zugelassen wurde. Im Endeffekt ist nach der Auffassung von Herrn Gaßmann (und auch der übrigen Vorstandsmitglieder) der in zwei Gruppen gesplante Vorstand in dieser Zusammensetzung nicht mehr arbeitsfähig. Bei der Neuwahl des Vorstands werde der Versammlung die Wahl zwischen zwei deutlich unterscheidbaren Richtungen für die Zukunft des Vereins geboten.

4. Berichte der DKF-Niederlassungen

4.1. Frau Zeppernick verlas einen Brief von Herrn Joachim Koerpel, der persönlich nicht anwesend sein konnte, über die Aktivitäten der Niederlassung Berlin:

- Trotz intensiver Bemühungen konnten im letzten Jahr keine neuen Mitglieder gewonnen werden.
- 2007 wurden Besuche bzw. Vorträge in den Botschaften von Italien und Japan und im Ministerium für Wirtschaft und Technologie organisiert.
- Die Trachtenausstattung, das Training und die Auftritte der Volkstanzgruppe wurden unterstützt.
- Eine 40-köpfige Reisegruppe aus Kolumbien wurde betreut.
- Besuch von Friendship-Force, einer Austausch-Organisation zur Förderung der Völker- verständigung.
- Es wurden Spenden im Höhe von € 500 für soziale Belange in Kolumbien gesammelt und persönlich an die Empfänger in Bogotá übergeben.
- Regelmäßig fanden Kegelabende und ein Stammtisch statt.

4.2. Frau Bruns präsentierte die Aktivitäten der Niederlassung Hamburg:

06/2007: Tagesausflug mit dem Zug zu den historischen Städten Rostock und Warnemünde.

07/2007: Feier des kolumbianischen Unabhängigkeitstages mit ca. 250 Teilnehmern, mit typischem Essen, Getränken sowie Folklore und Kinderprogramm.

09/2007: „Kolumbientag“ in den Räumen des Völkerkundemuseums in Hamburg. Mit Unterstützung der kolumbianischen Botschaft und des Museums konnte Kolumbien mit Vorträgen, Theater, Musik, Folklore, touristischen Informationen und typischem Essen und Getränken sehr gut repräsentiert werden.

10/2007: Infostand des DKF-Hamburg im Instituto Cervantes in Hamburg.

11/2007: Christkindlmarkt im Völkerkundemuseum. Dort wurden u.a. Bastelarbeiten der Jugendlichen der Fundación Mi Familia in Bogotá und die gespendeten Waren von Frau Marielle Ostendorf zum Verkauf angeboten

12/2006: Weihnachtsfest. Mit typischem Essen, Getränken, Krippe, Weihnachtsliedern, Piñata, Verlosung und Weihnachtsmann. Herr Honorarkonsul Schlubach und seine Gattin waren auch anwesend.

Als Ergebnis der Veranstaltungen im Jahr 2007 konnten im Dezember folgende Spenden weitergeleitet werden:

- „Operación Sonrisa“, Ibagué € 1.500,00
- „Fundación Mi Familia“, Bogotá € 500,00
- „Club Michin“, Bogotá € 500,00

04/2008: Frühlingsfest mit einem Ajiaco Bogotano, viel Folklore, einer Verlosung und mit Salsarythmen. Es konnten ca. 100 Gäste begrüßt werden.

4.3. Frau Alexandra Aldenhoven berichtete über eine Befragung, die sie unter den Mitgliedern des regionalen Freundeskreises Köln / Bonn und einigen Interessenten durchgeführt hat um ihre Interessen und Erwartungen bzgl. des DKF besser zu verstehen. Einige der Ergebnisse dieser Umfrage sind diese:

- Es wurden 54 Fragebögen losgeschickt, von denen 15 (28%) beantwortet wurden.
- Die meisten Mitglieder sind über 60 Jahre alt.
- 25 % der Mitglieder würden bei einem Event aktiv mithelfen.
- 30 % der Mitglieder sind Kolumbianer.
- Über 90 % der Mitglieder sprechen beide Sprachen
- Die meisten Mitglieder hätten gerne jedes Jahr eine große Kolumbien-Veranstaltung in der Region.
- Die am meisten gewünschten Themen für kleinere Treffen waren: „Kolumbien und DKF“ und kulturelle Beiträge über Kolumbien.

4.4. Frau Tödte berichtete über die Aktivitäten der Niederlassung München:

- Jeden letzten Freitag des Monats findet ein Stammtisch in wechselnden Lokalen statt.
- Zwei Mal im Jahr wurden Mitgliederversammlungen einberufen: Eine im Frühjahr um die Aktivitäten des laufenden Jahres zu planen und eine weitere im Herbst um die Weihnachtsfeier zu organisieren.
- Mehrmals im Jahr trifft sich die Musik-Gruppe „Murga“ um die Weihnachtslieder für die Weihnachtsfeier zu üben.

06/2007: Wandertag am Schliersee

07/2007: zum kolumbianischen Unabhängigkeitstag fanden 2007 zwei Feiern statt:

- Eine Party am Freitag den 20.07 im Restaurant „Delila“, die mit der Tanzgruppe „son colombiano“ organisiert wurde und zu der ca. 100 Gäste gekommen sind,
- eine weitere Feier der Unabhängigkeit im Biergarten am 22.07. zu der ca. 80 Gäste gekommen sind. Es gab zu essen, zu trinken, Piñata, Livemusik und Folklore.

09/2007: Bildvortrag „San Agustín“ y „Tierradentro“ von Herrn Gerald Zettl (ca. 18 Anwesende)

10/2007: Kindertreffen zum „Halloween“ (ca. 30 Anwesende)

10/2007: Zu dem Treffen des DKF-München auf dem Oktoberfest kamen ca. 30 Personen.

12/2007: Weihnachtsfeier mit traditioneller kolumbianischer Musik, Kindertheater u.a. Ca. 150 Personen haben teilgenommen. Es wurden € 1016 für das Projekt „Hogar Monserrate“ in Sisga-Cundinamarca als Überschuss erwirtschaftet.

Frau Tödte berichtete auch über beabsichtigte Aktivitäten der Niederlassung München im Jahr 2008:

05/2008: Historischer Stadtspaziergang durch das Zentrum von München.

06/2008: Konzert der Musikgruppe „Benposta- Kolumbien“ im Instituto Cervantes, München.

06/2007: Arbeitstreffen zur Vorbereitung der Fiesta del 20 de julio und der Teilnahme an den

Feierlichkeiten zu „850 Jahre München“.

Ab 06/2008: Tanzkurz Salsa-Bachata-Merengue (6 Treffen)

06/2008: Ausflug zum Bauernmuseum Glentleiten (bei Murnau)

07/2008: Fiesta de la Independencia Colombiana in München, Michaeli-Garten (Ostpark)

1. bis 3. August 2008: Teilnahme an den Festlichkeiten zu „850 Jahre München - Brücken bauen“ mit kolumbienbezogenen Präsentationen im Innenhof des Deutschen Patent- und Markenamts

09/2008: Treffen des DKF München auf dem Oktoberfest

09/2008: Arbeitstreffen zur Vorbereitung der Weihnachtsfeier

10/2008: Dia-Vortrag von Herrn Zettl

12/2008: Weihnachtsfeier

Zusätzlich: Regelmäßige Stammtische, Treffen der Murga DKF (Musikgruppe), Kindertreffen, Tertulia Literaria, Besuch bei BMW in Dingolfing

4.5 Frau Schindler berichtete über die Aktivitäten der Niederlassung Stuttgart:

07/2007: Der Asado zum Unabhängigkeitstag, im Jugend- und Bildungshaus St. Antonius, Wernau (Neckar) war ein Erfolg.

10/2007: Encuentro y algo mas... diesmal mit einem Originalfilm „ Soñar no cuesta nada “ aus Kolumbien, zu dem viele Zuschauer kamen.

11/2007: Tag der Kulturen in Stuttgart– mit DKF Stand, Verkauf von Getränken und Kaffee aus Kolumbien.

12/2007: Weihnachtsfest – Velada Navideña mit Villancicos, Folklore mit der Kindertanzgruppe „Ritmo Colombia“, Kinderprogramm, kol. Musik und typisches Essen.

01/2008: Ein tolles Abenteuer – Backkurs mit Frau Gerlinde Kästle.

01/2008: Carnaval de Barranquilla im Bürgerzentrum West. Mit „Cheo und Merly“ und der Tanzgruppe „Colombia Candela,, .

02/2008: Encuentro y algo mas..... Mit dem sehr lustigen Film „El Carro“.

04/2008: „Traditioneller Ajiaco“ zu Gunsten des Projekts „Flüchtlingshilfe Sincelejo,, .

Es wurden 1000 Euro an Barranquilla und 553 Euro von dem Ajiaco für die Weltkirche gespendet.

Zukünftige Veranstaltungen der Niederlassung Stuttgart:

06/2008: Kolumbientag – ein Tag, an dem sich Kolumbien durch den DKF in Stuttgart präsentiert, Kurzfilme, Tanzworkshop, kolumbianische kulinarische Spezialitäten und Getränke, Folklore. Außerdem Vernissage der Ausstellung von Edgardo Carmona „ Skulpturen aus Kolumbien,,

07/2008: Traditionelles Grillfest zum kolumbianischen Unabhängigkeitstag.

09/2008: Treffen auf dem Volksfest in Stuttgart.

10/2009: „Tertulia literaria“ mit Lizette Arbelaez.

5. Bericht der Aktivitäten von CIRCA

Herr Gerald Gaßmann hat persönliche Besuche in Kolumbien für vielfältige Kontakte zu unserem Partnerverein CIRCA genutzt, der sich in erfreulicher Weise stabilisiert hat.

6. Bericht über die Schulprojekte in Armenia und Barranquilla

Herr Pape berichtete über den aktuellen Stand des Projektes der Schulerweiterung in Armenia. Es wurde Kontakt zu den „Sternsängern“ aufgenommen, die einen großen Betrag für das Projekt spenden würden - die Schule selbst müsste dazu die Unterstützung beantragen. Außerdem müsste die Bedingung erfüllt werden, dass die erweiterte Schule nicht dem Staat Kolumbien, sondern einer geeigneten privaten Organisation (NGO) gehören soll. Hier sind noch eine Reihe von zu klärenden Fragen offen.

7. Bericht über die weiteren Sozialprojekte und den Workshop zum sozialen Engagement des DKF

Herr Tödte berichtete. Er dankte zunächst den 18 Teilnehmern am Workshop für ihr Interesse und ihre Mitarbeit. Der Workshop wurde nach dem schon in Leipzig praktizierten bewährten Muster als lose Folge von Diskussionen im Plenum, Gruppenarbeit und Kurzvorträgen zur Wissensvermittlung organisiert. Die Niederlassungen stellten die von ihnen unterstützten Sozialprojekte in Kolumbien vor. Herr Pape präsentierte das Schulprojekt in Armenia. Stärken und Schwächen der bisherigen Sozialarbeit wurden erörtert. Ziel des Workshops war, Grundsätze für das zukünftige soziale Engagement des DKF in Kolumbien zu erarbeiten. Einige der gefundenen Ergebnisse lassen sich mit diesen Stichworten zusammenfassen: Komplexe Vorhaben in Projektform strukturiert bearbeiten; nicht fördern, was Aufgabe des Staates ist; Nachhaltigkeit; Hilfe zur Selbsthilfe; Zusammenarbeit mit Partnern; nicht immerwährend dasselbe Projekt fördern, sondern auch neuen Projekten über die Anfangsschwierigkeiten hinweghelfen; Mittel nicht nur im Kreis der Mitglieder einwerben, sondern auch über Firmen, Schulfeste, öffentliche Unterstützung, ... Am Ende des Workshops wurde eine Redaktionsgruppe (Frau Zeppernick, Herr Kästle, Herr Tödte) damit beauftragt, die Workshopergebnisse weiter zu entwickeln und in einem später im DKF zur Diskussion gestellten Dokument zusammenzufassen.

8. Kassenbericht

8.1 Dem DKF standen am 31.12.2007 Mitgliederbeiträge in Höhe von Euro 15.026,52 aus dem Geschäftsjahr zur Verfügung.

Die Gesamtspenden für DKF betragen Euro 4.557,03, davon entfallen auf Spenden für „Kolumbien aktuell“ durch Fa. OPTIPLAN (Mitglied Alex Reger) Euro 3.500,--

Aus den vom DKF treuhänderisch verwalteten Spendengeldern konnte der Verein an Zinsen insgesamt Euro 15.319,18 verbuchen. Somit standen dem DKF Euro 34.902,73 insgesamt zur Verfügung.

Unter zweckgebundenen Spenden konnten wir insgesamt Euro 956.120,89 verbuchen. Der weit aus größte Anteil geht auf das Shakira Schulprojekt in Barranquilla mit insgesamt Euro 782.985,-- zurück.

Im vergangenen Geschäftsjahr 2007 konnten wir von den Euro 956.120,89 den Betrag von Euro 449.191,26 an die sozialen Projekte weiterleiten.

Der Stand der Aktiva beträgt somit zum 31.12.2007 – Euro 530.762,62

Am Ende des Geschäftsjahres 2007 verfügte der DKF über ein Guthaben von Euro 22.886,11

Die Verwaltungsausgaben des DKF werden über unsere Mitgliederbeiträge getragen.

Mitgliederbeiträge eingegangen bis 31.03.2008 - € 15.195,--

Mitgliederbeiträge verbucht bis 31.12.2007 - € 15.026,52

Ausgaben im Geschäftsjahr 2007 € 23.274,51

Auf Grund der hohen Zinseingänge im Jahre 2007 (€ 15.319,18) konnten wir das GJ 2007 mit einer Überdeckung abschließen. Die bisherigen Zinserträge von 2008 belaufen sich auf € 5.659,15, so dass 2008 von dieser Seite her noch gesichert wäre. Wenn wir jedoch auf weniger Durchlaufposten (soz. Projekte) zurückgreifen können die einige Monate „geparkt“ werden, sollten sich unsere Einnahmen bei Mitgliederbeiträgen noch um einiges erhöhen, damit wir keine Unterdeckung verzeichnen müssen.

8.2 Treuhänderische DKF Tätigkeit

FUNDACION PIES DESCALZOS (PD) - Schule Barranquilla

Aus diesem Projekt haben wir noch einen Betrag von Euro 469.791,-- treuhänderisch zu verwalten. Nach letztem Stand der Dinge konnte inzwischen der 1. Bauabschnitt der Schule beendet werden, so dass wir in Kürze den Betrag für den 2. Bauabschnitt in Höhe von Euro 234.895,-- überweisen müssen. Dies geschieht dann, wenn wir die entsprechenden Abnahmedokumente vorliegen haben. So wie es aussieht kommt der Restbetrag für den 3. Bauabschnitt von Euro 234.896,-- noch in diesem Jahr zur Auszahlung. Dank dieser treuhänderischen Tätigkeit haben wir für unser Schulprojekt Armenia einen stattlichen Betrag aus Zinserträgen erwirtschaften können.

8.3 Projekt „Lidias Kinder“ 116 Schülerpatenschaften / Ausgliederung Konto 860 – 864

Hier wurde der DKF nach Ausgliederung des Projektes „Lidias Kinder“ mit 116 Schülerpatenschaften und deren Integration in die Beca Konder-Stiftung entlastet. Damit konnte ein Wunsch von Prof. Konder erfüllt werden.

8.4 Projekt „Sonne für Dich“ Konto 855

Dieses Sozialwerk wird seit 15.08.2007 als e.V. in Hamburg geführt. Dies bedeutet, dass auch dieses umfangreiche Projekt nicht mehr vom DKF betreut werden muss.

8.5 Buchhaltung

Die von Herrn Kästle bis zum 31.12.07 erledigte Buchhaltung wurde am 01.01.2008 von Frau Irmisch übernommen. Ein entsprechender Arbeitsvertrag wurde ausgehandelt.

Frau Irmisch hat inzwischen die erste betriebswirtschaftliche Quartalsauswertung für den Zeitraum vom 01.01.2008 – 31.03.2008 übergeben. Diese wird auch in Zukunft wie in der Vergangenheit an die Vorstandsmitglieder verteilt um einen Einblick zur Finanzsituation präsent zu haben.

In der betriebswirtschaftlichen Auswertung 01.01.2008- 31.03.2008 wurde eine vorläufige Überdeckung von € 19.571,40 ausgewiesen; dies betrifft die Überdeckung des ersten ¼ Jahr aus dem lfd. GJ. Unter Berücksichtigung des DKF Guthabens insgesamt ergibt sich jedoch ein weit höherer Betrag.

9. Bericht der Kassenprüfer

Herr Kaufmann verliest sowohl den Prüfbericht von Herrn Schade (nicht anwesend) als auch den von Herrn Teufel. Beide enthalten keinerlei Beanstandungen. Die Ausgaben wurden entsprechend der satzungsmäßigen Vorgaben getätigt.

10. Entlastung des Vorstands

die Entlastung des Vorstands wird vorgeschlagen.

Bei zwei Enthaltungen wird der Vorstand von der Versammlung entlastet.

11. Ehrungen und Ehrenmitgliedschaft

Als Anerkennung für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im DKF erhielten das Ehepaar Kalb, das Ehepaar Klement, sowie Frau von Loebell Urkunden.

Einstimmig und mit lang anhaltendem Applaus der Versammlung wurde Herrn Karl Kästle für seine langjährigen Verdienste um den Verein die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

12. Wahl des Vorstandes

Jedes Mitglied hatte beim Einlass in den Saal sieben unterschiedlich farbige Zettel erhalten, die für die verschiedenen Stimmabgaben bei der Vorstandswahl benutzt wurden.

Es waren 52 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

- Zunächst wurde der Präsident gewählt. Als Kandidaten stellten sich der bisherige Präsident, Walter Pape, sowie der bisherige 1. Vizepräsident, Bernd Tödte, zur Wahl. Jeder Kandidat stellte sich und seine Ideen mit einem Beitrag von 5 Minuten kurz vor. Die darauf erfolgte Abstimmung führte zu dem folgenden Ergebnis:
Es wurden 51 Stimmen abgegeben. Davon waren 5 ungültig und 46 gültig.
Auf Herrn Pape entfallen 22 Stimmen und auf Herrn Tödte 24. Damit wurde Herr Tödte zum Präsidenten des DKF e.V. gewählt
- Danach wurde der 1. Vizepräsident gewählt. Von verschiedenen vorgeschlagenen Personen nahm nur Frau Lizette Arbelaez die Kandidatur an. Von 51 abgegebenen Stimmen waren 6 ungültig, 7 Stimmen waren Gegenstimmen und 38 Stimmen entfielen für die Kandidatin. Damit wurde Frau Lizette Arbelaez zur 1. Vizepräsidentin des DKF e.V. gewählt.
- Sodann wurde der 2. Vizepräsident gewählt. Von den vorgeschlagenen Kandidaten nahmen nur Herr Gerald Gaßmann und Frau Beate Busch die Kandidatur an. Von 49 abgegebenen Stimmen war 1 ungültig. Auf Frau Busch entfielen 18 Stimmen, auf Herrn Gaßmann 30 Stimmen. Damit wurde Herr Gerald Gaßmann zum 2. Vizepräsidenten des DKF e.V. gewählt.
- Hiernach wurde der Kassenwart gewählt. Es wurden einige Kandidaten vorgeschlagen, aber nur Herr Norbert Teufel nahm die Kandidatur an. Er wurde mit 40 Dafür-Stimmen gewählt.
- Es folgte die Wahl der Beisitzer des Vorstands. Vorgeschlagen und zur Kandidatur bereit waren Frau Busch, Frau Ghitis, Frau Tödte und Herr Bruns. Alle wurden mit deutlicher Stimmenmehrheit gewählt: Beate Busch (41 Dafürstimmen), Frau Patricia Ghitis (40 Dafürstimmen), Frau Alicia Tödte (40 Dafürstimmen) und Herr Jörg Bruns (42 Dafürstimmen) sind damit Beisitzer des Vorstands.

13. Wahl der Kassenprüfer

Dr. Reinhard Kaufmann und Herr Armin Schade stellten sich auf Vorschlag zur Wahl. Sie wurden ohne Gegenstimmen von der Versammlung gewählt.

14. Finanzplan für 2009

Herr Pape stellte die im Geschäftsjahr 2008 zu erwartenden Ausgaben dem Kassenbestand und den Einnahmen gegenüber. Danach ist für den Verein ein hinsichtlich der Finanzen geordnetes Geschäftsjahr zu erwarten.

15. Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung

Der Vorstand nahm seinen Antrag zurück.

16. Weitere Anträge

Es wurden keine weiteren Anträge gestellt.

17. Wahl des Tagungsortes der Hauptversammlung 2009

Eine einzige Bewerbung ist eingegangen und zwar, vorgetragen von Herrn Tödte, von der Niederlassung München für Regensburg. Die Stadt bietet weltbekannte touristische Attraktionen und alle Voraussetzungen für ein hoch interessantes Umfeld bei der Jahrestagung 2009. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.
Die Terminfestlegung soll später erfolgen.

18. Verschiedenes

Frau Ellen Pape erklärte, dass sie ihre Tätigkeit als Chefredakteurin von „Kolumbien aktuell“ mit sofortiger Wirkung niederlegt.

Ende: 18.30 Uhr

Protokollantin: Ana Patricia Garzón



Bernd Tödte
(1. Vizepräsident des bis zum Ende der
Versammlung amtierenden Vorstands)

Anlagen: - Tagesordnung
- Anwesenheitsliste

Anlage zum Protokoll der Mitgliederversammlung 2008 in Marburg

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 19. Mai 2007
3. Bericht des Vorstands
4. Berichte der DKF-Niederlassungen und Freundeskreise
5. Bericht über die Aktivitäten von CIRCA
6. Bericht über die Schulprojekte in Armenia und Barranquilla
7. Bericht über die weiteren Sozialprojekte und den Workshop zum sozialen Engagement des DKF e.V. in Kolumbien
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstands
11. Ehrenmitgliedschaft
12. Wahl des Vorstands
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Finanzplan für 2009
15. Antrag des Vorstands auf Satzungsänderung
16. Weitere Anträge
17. Wahl des Tagungsortes der Mitgliederversammlung 2009
18. Verschiedenes